

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
<b>Herausgeber:</b>	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
<b>Band:</b>	41 (1934)
<b>Heft:</b>	2
<b>Rubrik:</b>	Industrielle Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Betriebs-Uebersicht der Seidentrocknungs-Anstalt Zürich

Im Monat Dezember 1933 wurden behandelt:

Seidensorten	Französische, Syrle, Grousse, Tussah etc.	Italienische	Canton	China weiß	China gelb	Japan weiß	Japan gelb	Total	Dezember 1932
	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo
Organzin . . . . .	2,032	894	—	—	—	66	—	2,992	1,809
Trame . . . . .	—	231	—	558	—	1,563	127	2,479	3,440
Grège . . . . .	131	457	—	1,874	242	5,470	1,828	10,002	7,621
Crêpe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	174
Kunstseide . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstseide-Crêpe .	—	—	—	—	—	—	—	—	445
	2,163	1,582	—	2,432	242	7,099	1,955	15,473	13,489

  

Sorte	Titrierungen		Zwirn	Stärke u. Elastizität	Nach- messungen	Ab- kochungen	Analysen	
	Nr.	Anzahl der Proben	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	
Organzin . . . . .	55	1,544	15	14	—	2	—	Baumwolle kg 9
Trame . . . . .	43	1,208	9	1	—	3	3	Wolle „ 35
Grège . . . . .	233	6,998	—	6	—	1	—	
Crêpe . . . . .	—	—	6	—	—	—	—	
Kunstseide . . . . .	5	120	2	—	—	—	—	
Kunstseide-Crêpe .	13	178	17	9	—	—	1	
	349	10,048	49	30	—	6	4	Der Direktor: Bader.

	Zahl der offenen Stellen		
Seidenindustrie	45	20	11
davon Seidenbandindustrie	—	—	—
Baumwollindustrie	3	12	30
Stickerei	29	35	40
Bleicherei, Färberei, Appretur	2	—	1
Uebrig Textildindustrie	10	17	23
Zusammen	89	84	105

Ende Dezember wurden 6421 stellensuchende Textilarbeiter gezählt, gegen 5402 einen Monat zuvor und 7458 vor einem Jahre. Die Zunahme ist indessen nur zu einem verhältnismäßig geringen Teil auf Veränderungen im Beschäftigungsgrad der Textilindustrie zurückzuführen. Bei einer größeren Zahl der Neuanmeldungen handelt es sich um Stellensuchende, die vorübergehend außerberuflich beschäftigt waren. Am stärksten ist das Anwachsen der Arbeitslosenzahl in der Stickerei; eine recht bedeutende Zunahme hat auch die Baumwollindustrie zu verzeichnen, während andererseits von zahlreichen Betrieben dieser Industrie, namentlich von solchen, die für den Inlandabsatz arbeiten und auf Spezialartikel eingerichtet sind, eine Besserung der Beschäftigungslage gemeldet wird. In der Seidenindustrie ist die leichte Zunahme der Arbeitslosigkeit auf die Schließung einer Seidenfabrik zurückzuführen. Im übrigen hat die Teilarbeitslosigkeit in der Seidenindustrie im Dezember etwas zugenommen. In verschiedenen Berufen der Textilindustrie besteht dagegen dringender Bedarf an gutqualifizierten Arbeitskräften.

### China

**Chinas Seidenindustrie vor dem Zusammenbruch?** Wie ernst die Lage der Seidenindustrie Chinas ist, erhellt aus der Tatsache, daß von den 60 großen Seidenwebereien, die sich in

dem chinesischen Stadtteil von Schanghai befinden und in denen sonst 28,000 Arbeitnehmer beschäftigt wurden, nur noch ganze 12 in Betrieb sind. Sie beschäftigen noch 6000 Arbeitnehmer. Von den Seidenwebereien in der Internationalen Niederlassung Schanghai ist nicht eine einzige in Betrieb. E. P.

### Vereinigte Staaten von Nordamerika

**Wirtschaftspolitik und Seidenindustrie.** Die neue Wirtschaftspolitik des Präsidenten Roosevelt hat zu einer Besserung in der sehr schlechten Lage der amerikanischen Seidenindustrie geführt. Bekanntlich ist auch für die Seidenindustrie eine Erzeugungseinschränkung veranlaßt worden, mit der Hand in Hand eine Neuregelung der Löhne ging. Die Erzeugungseinschränkung hat eine beginnende Räumung der großen Lager zur Folge gehabt, wobei eine Festigung der Preise zu bemerken ist. Auf der andern Seite wird streng darüber gewacht, daß die tariflichen Löhne gezahlt werden. Unternehmer, die unter Tarif zahlen, werden zur Nachzahlung gezwungen. Darüber hinaus soll ihre öffentliche Anprangerung erfolgen. E. P.

**Vereinigte Staaten von Nordamerika.** Im Zusammenhang mit der neuen Industriegesetzgebung und der Neuordnung der Verbände, hat auch die Silk Association of America ihren Namen und ihre Organisation geändert. Sie ist am 29. Dezember 1933 in die Federated Textile Industries, Inc. aufgegangen. Als neuer Vorsitzender wurde Herr Paul C. Debry von der Duplan Silk Corporation gewählt und als zweiter Vorsitzender Herr G. H. Conze von den Susquehanna Silk Mills. Der Federated Textile Industries gehören die Vereinigungen der Zwirner, Nähseiden-, Stoff-, Band- und Krawattenstoff-Fabrikanten als Unterverbände an.

## ROHSTOFFE

**Propaganda für Naturseide.** — Die Internationale Seidenvereinigung hat in ihr Tätigkeitsgebiet auch die Förderung des Verbrauches von Seide aufgenommen und zur Bearbeitung dieser Angelegenheit einen besonderen Ausschuß eingesetzt. Schon früher sind jedoch in Frankreich und Italien Maßnahmen in dieser Richtung getroffen worden und zwar in Frankreich durch das Comité Central de la Soie, dem 21 Verbände der Seidenzucht, des Rohseiden-

handels, der Fabrikation, der Veredlungsindustrie und des Stoffhandels angehören, und in Italien durch den Ente Nazionale Serico, der in weitgehendem Maße die Unterstützung der Behörden genießt. Dem Ausschuß der Internationalen Seidenvereinigung gehören denn auch Vertreter des Comité Central de la Soie und des Ente Nazionale Serico an, und ferner Abgeordnete der deutschen, schweizerischen und spanischen Seidenindustrie. Der Ausschuß, der schon zu verschie-